

Liebe/r Wettbewerbsteilnehmer*in,

für die Kommunikation im Rahmen des Wettbewerbs benötigen wir von Ihnen noch die folgenden Angaben und Ihr Einverständnis über die unten genannten Bestimmungen.

Name, Vorname:

Anschrift:

E-Mail:

Telefonnummer:

Einreichung der Arbeit in der Kategorie:

Gesundheitsversorgung, Pflege und Digitalisierung in der Arbeitswelt

Social Entrepreneurship

New Work - Digitalisierung um jeden Preis?

Titel der Arbeit:

Note Ihrer Abschlussarbeit:

Erstgutachter*in:

Zweitgutachter*in:

Allgemeine Bestimmungen

Der/Die Bewerber*in erklärt sein/ihr Einverständnis zu den beigefügten Wettbewerbsbedingungen. Er/Sie versichert, dass die von ihm/ihr gemachten Angaben wahrheitsgemäß gemacht wurden und, dass der/die Bewerber*in Urheber*in der eingereichten Arbeit ist.

Veröffentlichung und Datenschutz

Alle Beteiligten beachten die einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz. Die in der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden nur zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der damit verbundenen Aktionswoche erhoben, gespeichert und genutzt. Eine Weitergabe der Daten an unbeteiligte Dritte erfolgt nicht. Die Daten werden unverzüglich nach Abschluss des Wettbewerbs gelöscht.

Die Veröffentlichung der Namen der Bewerber*innen und einer Kurzbeschreibung der Idee in den Medien sowie in Presse und Rundfunk erfolgt nur nach Abstimmung mit dem/der Bewerber*in. Das Recht der allgemeinen Berichter-

stattung in Wort und Bild über den Wettbewerb inklusive Abbildungen von Bewerbern behält sich der Veranstalter vor und weist hiermit ausdrücklich darauf hin.

Mit Einreichung der Unterlagen bestätigt der/die Bewerber*in, dass die eingereichte Arbeit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entspricht.

Falsche Angaben bei der Anmeldung oder im Zusammenhang mit der Einsendung führen zum Ausschluss.

Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Sollten einzelne dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/Die Bewerber*in stimmt den Bedingungen durch die Einreichung seiner Bewerbungsunterlagen zu.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Nachwuchswettbewerb SOZIAL-PHÄNOMENAL

1. Allgemeines

Das Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt (KomZ) hat im Jahr 2017 seine Arbeit aufgenommen und wird im Rahmen des Operationellen Programms der EU-Förderperiode (Europäischer Sozialfonds) 2014-2020 durch das Land Sachsen-Anhalt über das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration in den Jahren 2017-2021 gefördert.

In jedem Jahr wird, entsprechend unserer Themenschwerpunkte Arbeit, Alter, Gesundheit und sozialer Zusammenhalt, eine themenbezogene Aktionswoche durchgeführt. Die Aktionswoche wird an verschiedenen Orten und Einrichtungen in Sachsen-Anhalt stattfinden. Mit der Aktionswoche wird ein Rahmen geschaffen, in dem Initiativen und Projekte im Bereich soziale Innovation Beachtung finden, vorangebracht, weiterentwickelt und dokumentiert werden. Primäres Anliegen der Aktionswoche ist es, in Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Öffentlichkeit und Medien gezielt das Thema soziale Innovationen in den Vordergrund zu rücken.

2. Wettbewerb

Bei sozialer Innovation geht es um das Entwickeln und Umsetzen neuer Ideen bei der Bewältigung sozialer Herausforderungen für die humane Gestaltung der Lebenszusammenhänge von Einzelnen sowie der Gesellschaft.

Um den wissenschaftlichen Nachwuchs bewusst zu fördern und Leistungen für Abschlussarbeiten an der Schnittstelle zu sozialen Innovationen zu würdigen, wird im Rahmen der Aktionswoche der Award SOZIAL-PHÄNOMENAL vergeben. In Kooperation mit der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse Sachsen-Anhalt, der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau und der Mercateo Gruppe ehrt das KomZ in diesem Jahr sozial innovative Abschlussarbeiten auf dem Gebiet „Arbeit“ auf der Aktionswoche im Oktober 2019. Gemeinsam mit der Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Petra Grimm-Benne, übergeben die Sponsoren am **17.10.2019** im Fraunhofer IMWS in Halle (Saale) vor rund 200 Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft den Award „SOZIAL-PHÄNOMENAL“ in den Kategorien:

- „Gesundheitsversorgung, Pflege und Digitalisierung in der Arbeitswelt“,
- „Social Entrepreneurship“ und
- „New Work – Digitalisierung um jeden Preis?“.

Der Award ermöglicht es den Absolvent*innen, Vertreter*innen aus Wirtschaft, Forschung und Politik ihre Abschlussarbeiten zu präsentieren. Die Veranstaltung ist damit auch Inspirationsquelle, Diskussionsforum und Nachwuchspool für Wirtschaftsvertreter*innen und Investor*innen aller Branchen.

2.1 Wer kann teilnehmen?

Mitmachen können Student*innen aller Fachrichtungen die seit dem Jahr 2017 eine Bachelor- bzw. Masterarbeit an einer staatlich anerkannten Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt eingereicht haben und deren Abschlussarbeit sich mit dem Thema Arbeit an der Schnittstelle zu sozialen Innovationen beschäftigt. Hierbei sind gesellschaftliche, technische oder wirtschaftliche Zukunftsszenarien genauso willkommen wie eine Analyse bestehender Systeme und Theorien. Die einzureichende Arbeit sollte von breitem öffentlichen Interesse sowie mindestens mit der Note gut abgeschlossen worden sein. Die Arbeiten können in Deutsch oder Englisch verfasst worden sein.

2.2 Wie kann man teilnehmen?

Zur Teilnahme am Wettbewerb ist die Einreichung eines Posters, eines Abstracts und einer vom Erst- bzw. Zweitgutachter*in auszufüllenden Stellungnahme notwendig. Die Unterlagen finden Sie, zum kostenfreien Download, auf unserer Homepage unter: <https://soziale-innovation.sachsen-anhalt.de>. Bitte beachten Sie, dass eine Bewerbung erst mit Einreichung per E-Mail an: komz-si@zsh.uni-halle.de rechtsverbindlich wird. Für eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb, müssen die Bewerbungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist am **31. August 2019** vollständig eingereicht worden sein. Verspätet zugewandene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Alle Bewerber*innen erhalten eine Bestätigung des Eingangs ihrer Bewerbung.

2.3 Was gibt es zu gewinnen?

Jeder Award ist mit einem Preisgeld dotiert. Die Höhe der Preisgelder unterscheidet sich je nach Kategorie:

- | | |
|--|------------|
| • „Gesundheitsversorgung, Pflege und Digitalisierung in der Arbeitswelt“ | 1.000 Euro |
| • „Social Entrepreneurship“ | 1.000 Euro |
| • „New Work – Digitalisierung um jeden Preis?“ | 500 Euro |

2.4 Nach welchen Kriterien werden die Arbeiten ausgezeichnet?

Die eingereichten Bewerbungen werden durch eine fachkundige Jury beurteilt. Die Gewinner*innen werden im September 2019 offiziell bekannt gegeben. Die Jury ist zur Objektivität verpflichtet und entscheidet in allen Fach- und Ermessensfragen unabhängig, unanfechtbar und endgültig. Die Beratung der Jury ist nicht öffentlich. Alle Jurymitglieder und an der Durchführung des Wettbewerbs beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung der Beratungen bis zur Verlautbarung des Wettbewerbsergebnisses verpflichtet.

Der Jury liegen die folgenden Bewertungskriterien zugrunde:

- Entspricht das Thema den Anforderungen an soziale Innovationen?
- Finden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden Anwendung?
- Besitzt die Arbeit ausreichend Relevanz für Sachsen-Anhalt?
- Liefert die Arbeit neue wissenschaftliche Erkenntnisse oder Ansätze für weitere Forschungsvorhaben an der Schnittstelle Arbeit und soziale Innovation?

2.5 Wie läuft das Wettbewerbsverfahren ab?

Der Bewerbungszeitraum endet am **31. August 2019**.

Bis **Ende September** entscheidet die Jury über die Preisträger*innen.

Die Preisverleihung findet am **17. Oktober 2019** im Fraunhofer IMWS in Halle (Saale) statt.

3. Veröffentlichung und Datenschutz

Alle Beteiligten beachten die einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz. Die in der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden nur zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der damit verbundenen Aktionswoche erhoben, gespeichert und genutzt. Eine Weitergabe der Daten an unbeteiligte Dritte erfolgt nicht. Die Daten werden unverzüglich nach Abschluss des Wettbewerbs gelöscht.

Die Veröffentlichung der Namen der Bewerber*innen und einer Kurzbeschreibung der Idee in den Medien sowie in Presse und Rundfunk erfolgt nur nach Abstimmung mit dem/der Bewerber*in. Das Recht der allgemeinen Berichterstattung in Wort und Bild über den Wettbewerb inklusive Abbildungen von Bewerber*innen behält sich der Veranstalter vor und weist hiermit ausdrücklich darauf hin.

Mit Einreichung der Unterlagen bestätigt der/die Bewerber*in, dass die eingereichte Arbeit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entspricht.

Falsche Angaben bei der Anmeldung oder im Zusammenhang mit der Einsendung führen zum Ausschluss.

4. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Sollten einzelne dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/Die Bewerber*in stimmt den Bedingungen durch die Einreichung seiner/ihrer Bewerbungsunterlagen zu.

5. Impressum

Zentrum für Sozialforschung Halle e. V.

Projekt: Kompetenzzentrum Soziale Innovation Sachsen-Anhalt

Großer Berlin 14

06108 Halle (Saale)

Projektleitung:

Prof. Dr. Everhard Holtmann

Geschäftsführerin:

Susanne Winge

Datenschutzbeauftragter:

Thomas Ketzmerick

datenschutz@zsh.uni-halle.de

Rückfragen zum Wettbewerb richten Sie bitte per E-Mail an die Abteilung Forschung und Nachwuchsförderung:

Mandy Stobbe

mandy.stobbe@zsh.uni-halle.de.